

**Beschluss des Bezirksamtes Neukölln von Berlin vom 06.12.2016 zur
Bezirksamtsvorlage Nr. 24/16-N**

Gegenstand des Antrages:

**„Entwurf zum Bebauungsplan XIV-108-1 für die nördlichen Teilflächen der
Grundstücke Fritz-Erler-Allee 190/194 / Agnes-Straub-Weg 2/12 und Agnes-Straub-Weg
3/5 / Neuköllner Straße 264/276A im Bezirk Neukölln, Ortsteil Gropiusstadt.“**

Das Bezirksamt beschließt, die aus der Anlage ersichtliche Vorlage zur
Beschlussfassung der Bezirksverordnetenversammlung zu unterbreiten.



Drucksachen

der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XIX. Wahlperiode

Sitzung am:

Drs. Nr.: / XIX

Lfd. Nr.:

Vorlage zur Beschlussfassung

Bebauungsplan XIV-108-1

(„Käthe-Dorsch-Ring/Agnes-Straub-Weg“)

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

- a) Der vom Stadtentwicklungsamt -Fachbereich Stadtplanung- aufgestellte Bebauungsplan XIV-108-1 vom 11. Januar 2016 mit Deckblatt vom 7. Juli 2016 für die nördlichen Teilflächen der Grundstücke Fritz-Erler-Allee 190/194 / Agnes-Straub-Weg 2/12 und Agnes-Straub-Weg 3/5 / Neuköllner Straße 264/276A im Bezirk Neukölln, Ortsteil Gropiusstadt, sowie der Entwurf der Rechtsverordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans XIV-108-1 (siehe Anlage) werden nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuches (AGBauGB) in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl.S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 283) sowie §12 Abs. 2 Nr. 4 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG) in der Fassung vom 10. November 2011 (GVBl. 692) beschlossen.

Der Bebauungsplan soll vom Bezirksamt gemäß § 6 Abs. 3 AGBauGB als Rechtsverordnung festgesetzt werden und tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft.

- b) Gleichzeitig beschließt die Bezirksverordnetenversammlung das Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie der erneuten öffentlichen Auslegung, wie unter den **Punkten III 4.2** und **III 4.4** der anliegenden Begründung beschrieben.
- c) Nach Festsetzung des Bebauungsplans XIV-108-1 ist der Bezirksverordnetenversammlung eine Mitteilung zu machen.

Berlin-Neukölln, den 30.11.2016

Dr. Giffey
Bezirksbürgermeisterin

Biedermann
Bezirksstadtrat